

Mitteilungen II / 2022

1. Editorial

Editorial Update GAV

In unserer Gesellschaft werden «smarte» oder «digitale» Leistungen immer wichtiger. Gemeindeverwaltungen, die traditionell vielfältigste Aufgaben bearbeiten – von den Einwohnerdiensten über das Schulwesen, bis zum Energie- oder zum Bauwesen – stehen bei dieser Entwicklung vor besonderen Herausforderungen.

Als Vertreter des Vorstands der GAV darf ich seit einiger Zeit im «Steuerungsausschuss Gemeindeapplikationen» des kantonalen Steueramtes mitwirken. Auch die letzte Sitzung hat eindrücklich gezeigt, wie viele Projekte zur Digitalisierung von Leistungen im Finanzbereich vorangetrieben werden. Ich bin zuversichtlich, dass wir damit auf dem richtigen Weg sind. Der Fahrplan ist aber eng getaktet.

Schon im März wird das kantonale Online-Einwohnerportal lanciert, das erste digitale Funktionen enthält. Bis Ende 2023 sollen 80% aller Verwaltungsleistungen aus Sicht der Kunden digital über das Einwohnerportal bezogen werden können. Damit dies gelingt, sind wir in den Gemeinden vielfältig gefordert:

Zum einen ist der Austausch unter den Gemeinden wichtig. Als Gemeinwesen sind wir Kooperationen in vielen Formen gewohnt. Auch im IT-Bereich sind Zusammenarbeiten vielversprechend. Wir haben in Aarau unsere IT mit der Stadt Baden zusammengelegt und entwickeln Leistungen und Produkte seit gut drei Jahren gemeinsam; mit wachsendem Erfolg.

Ein zweiter wichtiger Aspekt ist die Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden. Die Einbindung von

Gemeindevertretungen in kantonalen Gremien oder die Beteiligung der Gemeinden an der digitalen Entwicklung, bspw. bei «Fit4Digital», sind Beispiele. Sie helfen uns, eigene Bedürfnisse direkt einzubringen, unsere Strukturen und Abläufe adäquat vorzubereiten und bspw. mit Pilotbetrieben erste Erfahrungen zu sammeln.

Schliesslich sind wir als Gemeinden auch mit der eigenen IT-Infrastruktur gefordert. Um nicht nur einzelne Projekte, sondern unsere Dienstleistungen umfassend digital anzubieten, benötigen wir sinnvolle Datenzugänge. In Aarau haben wir Anfang Jahr, nach einem aufwendigen Prozess, ein neues ERP eingeführt; eine wichtige Basis für die nächsten Digitalisierungsschritte.

Die Art und Weise, wie wir als Gemeinden Leistungen gegenüber unserer Bevölkerung erbringen, wird sich in den nächsten Jahren stark verändern. Ich bin zuversichtlich, dass wir auf der Basis guter Zusammenarbeit unter den Gemeinden, mit dem Kanton und mit der Bevölkerung vieles erreichen können, zum Nutzen aller.



Hans-Peter Hilfiker
Stadttammann Aarau
Vorstandsmitglied GAV

INHALT

- 1 Editorial
- 2 Anhörungen
- 3 Aktuelle Themen
- 4 Verschiedenes

2. Anhörungen

2.1 Richtplan Aargau / Gesamtüberprüfung Paket 1 – Anhörung

Der Vorstand wurde anlässlich der Vorstandssitzung vom 22. Februar 2022 von Daniel Kolb, Abteilungsleiter Abteilung Raumentwicklung und Bernhard Fischer, Projektleiter, beide beim Departement Bau Verkehr und Umwelt über die Gesamtrevision des Richtplanes Aargau (Paket 1) informiert. Der Vorstand wird an der Vorstandssitzung vom 22. März 2022 die Anhörung verabschieden, das Studium der Unterlagen und die Aufarbeitung für die Anhörung beanspruchen viel Zeit. Unmittelbar nach der Vorstandssitzung wird die Anhörung der GAV den Gemeinden zugestellt – mit der Empfehlung, die Anträge der GAV ebenfalls aufzunehmen. Die Anhörung der GAV wird sich auf ganzheitliche Fragen konzentrieren, die Gemeinden sind eingeladen, ihre konkreten Anliegen ebenfalls in der Anhörung aufzunehmen. Insbesondere in den Kapiteln Siedlung, Mobilität und Energie werden die Weichen für die nächsten Jahre gelegt. Dementsprechend müssen vorausschauend die Voraussetzungen für die Entwicklung im Richtplan aufgenommen werden. Die Abteilung Raumentwicklung hat der GAV zugesichert, dass auch Vernehmlassungen einige wenige Tage nach dem 1. April 2022 eingereicht werden könnten, allerdings empfiehlt sich eine entsprechende kurze Information an die Abteilung Raumentwicklung.

2.2 Anhörungen

In Bearbeitung ist die Anhörung zur Vernehmlassung des Richtplanes Kapitel H – Klima. Diese Vorlage wird der Vorstand ebenfalls an der Sitzung vom 22. März 2022 verabschieden.

3. Aktuelle Themen

3.1 Generalversammlung der GAV

Am 24. März 2022 findet um 18.00 Uhr in Rheinfelden, Bahnhofsaal, die GV der GAV 2022 statt. Folgende Traktanden sind geplant:

1. Begrüssung
2. Präsenzkontrolle durch den Präsidenten
3. Wahl der Stimmzähler
4. Grusswort Stadtammann Franco Mazzi
5. Protokoll der Generalversammlung vom 25. März 2021
6. Jahresbericht 2021 des Präsidenten
7. Jahresrechnung 2021/Decharge Erteilung
8. Wahl des Präsidenten Amtsperiode 2022/25
9. Wahl von 2 Revisoren
10. Budget 2022
11. Verschiedenes und Umfrage

Wir freuen uns, Regierungsrat Dieter Egli an der GV in Rheinfelden begrüßen zu dürfen. Als Referent konnten wir Korpskommandant Hans-Peter Walser, Chef Kommando Ausbildung und Stellvertreter des CdA, Schweizer Armee, gewinnen. Im Anschluss an die GV wird ein Apéro offeriert und damit auch die Möglichkeit, sich auszutauschen angeboten. Die Unterlagen werden den Mitgliedern bzw. Gemeindegammännern fristgerecht zugestellt.

3.2 Behindertengerechte Postautohaltestellen

Gemäss dem Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen (BehiG) sind die Kanton und Gemeinden verpflichtet, die Bus-/Postautohaltestellen behindertenfrei auszugestalten. Die Menschen mit Beeinträchtigungen

kämpfen schon seit vielen Jahren für die Umsetzung des Gesetzes, die Frist für die Umsetzung läuft bis 31. Dezember 2023.



Bildquelle: badenertagblatt.ch

Das Präsidium der GAV hat sich mit der Abteilung Verkehr des Departementes BVU, der Fachstelle von Pro Cap und der Pro Infirmis ausgetauscht. Im Sinne einer Empfehlung wird den Gemeinden folgendes Vorgehen vorgeschlagen:

- Aufnahme der Haltestelle im Perimeter der Gemeinde. Die Anpassung der Haltestellen an den Kantonsstrassen erfolgt durch die Abteilung Tiefbau des BVU. Dabei wird empfohlen, den Zeitpunkt der Anpassung mit dem BVU zu koordinieren, entsprechend dem Sanierungsplan der Kantonsstrasse und dem Finanzplan der Gemeinde.
- Bei den Haltestellen an den Gemeindegammännern liegt die Verantwortung beim Gemeindegammannrat. Hier empfehlen wir eine Bestandesaufnahme aller

Haltestellen in der Gemeinde im Rahmen einer Begehung. Dazu bietet die Abteilung Verkehr (Kontaktperson Oliver Morel) den Gemeinden fachliche Unterstützung an. Auf Grund der Ergebnisse der Begehung wird ein Vorgehensplan (Zeitpunkt, Finanzierung) erarbeitet.

- Die konkreten Projekte sind sinnvollerweise mit der Fachstelle von Pro Cap auszutauschen (www.procap.ch). Diese Fachstelle bearbeitet nicht nur Wohnbauten, sondern auch öffentliche Bauten und Tiefbauten. Damit wird eine fachlich sinnvolle Umsetzung des Projektes sichergestellt.
- Beide Fachstellen beraten die Gemeinden auch bei Haltestellen in anspruchsvollen Gelände und mit geringen Frequenzen.

Mit der Grundlage eines Gesamtkonzeptes kann die Umsetzung auch über das 2023 hinaus erfolgen.

4. Verschiedenes

4.1 Forum der GAV

Im letzten UPDATE wurde informiert, dass das Forum am 11. Mai 2022 oder dann erst im Spätsommer 2022 stattfinden werde. Der Vorstand hat beschlossen, das Forum auf die Zeit nach den Sommerferien zu verschieben. Das genaue Datum wird zeitnah bekannt gegeben. Der geplante Termin vom 11. Mai 2022 entfällt somit.

4.2 Revision Schulgeldverordnung

Eine paritätische Arbeitsgruppe befasst sich derzeit mit der Revision der Schulgeldverordnung. Der Vorstand der GAV hat sich über die verschiedenen Arbeitsvarianten informiert und seine Präferenzen abgegeben. Die Arbeitsgruppe kann nun zielgerichtet weiter arbeiten.

4.3 Vereinbarkeit von Familie und Beruf - Initialstudie

Im Zusammenhang mit dem Programm 2030 des Regierungsrates zur Stärkung des Wohn- und Wirtschaftsstandortes Aargau ist auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein Thema. Die Fachstelle Familie und Alter hat bei den Gemeinde anfangs Februar 2022 eine Erhebung durchgeführt. Die GAV hatte im Vorfeld darauf hingewiesen, dass bereits im 2021 eine Umfrage zu diesem Thema, zusammen mit dem DGS, durchgeführt worden sei. Die neue Umfrage schafft nun Grundlagen für die vorerwähnte Initialstudie sowie die Beantwortung von zwei Vorstössen im Grossen Rat. Das weitere Vorgehen in diesem Thema wird von einer Begleitgruppe mit den verschiedenen Interessens-Vertretern begleitet. Das DGS bedauert den ungeschickten Zeitpunkt dieser Befragung, mitten in der Skiferiensaison. Trotzdem haben sich die meisten Gemeinden an der Umfrage beteiligt. Herzlichen Dank!



Skilagerstimmung

Quelle: badenertagblatt.ch

Kontaktstelle

Patrick Gosteli, Präsident
Gemeindehaus Böttstein
5314 Kleindöttingen

patrick.gosteli@boettstein.ch
Tel. 079 250 22 61



Martin Hitz, Geschäftsleiter
Geschäftsstelle c/o
AWB Comunova AG
Freienwilstrasse 1
5426 Lengnau

mhitz@awb.ch
Tel. 079 444 16 21



07. März 2022

Mit freundlichen Grüßen
Gemeindegammänner-Vereinigung des Kantons Aargau

Patrick Gosteli,
Präsident

Martin Hitz
Geschäftsleiter